

TOP-CIOS MIT DEM CIO AWARD AUSGEZEICHNET**FAST 300 IT-PROFIS AM 5. CIO & IT-MANAGER SUMMIT IN WIEN**

Bereits zum fünften Mal hat das Confare CIO & IT-Manager Summit stattgefunden. Fast 300 IT-Profis und hochkarätige CIOs trafen sich zum branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Top-CIOs Österreichs ausgezeichnet.

Confare Geschäftsführer Michael Ghezze freut sich über den bemerkenswerten Erfolg des CIO Summits: „Wir hatten beinahe 300 Teilnehmer, 25 Aussteller und 32 Referenten, die Nachfrage war groß wie nie. Wir konnten mit unserer Veranstaltung und dem von uns initiierten CIO AWARD einen wichtigen Beitrag für das Selbstverständnis der IT-Manager und ihre Rolle im Unternehmen leisten.“ So wurden auf dem heurigen CIO Summit, das in den umfangreichen Räumlichkeiten des Colosseum XXI stattgefunden hat, aktuelle Themen wie Enterprise Mobility, Prozesskompetenz in der IT und Storage Trends diskutiert.

Durch das Programm führte Josef Broukal und Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstandsrunde, in deren Rahmen Karl Astecker, CIO der RHI AG und Wolfgang Galler, Leiter der Konzern-IT bei der Energie Steiermark und CIO AWARD Preisträger 2011 mit den Vorständen namhafter Unternehmen die Rolle der IT für den Unternehmenserfolg diskutierten.

„Die IT sollte vor allem in ihrem Bereich innovativ sein und stets den neuesten Stand der Technik mit den möglichen Anforderungen des Unternehmens in Einklang bringen.“, formuliert zum Beispiel Herbert Schlossnikl, Vorstand der Vöslauer AG, die Rolle der IT. soll. „Gute Handwerker brauchen perfekte Werkzeuge!“, erläutert er. Eine agile IT, die durch Flexibilität Wachstum ermöglicht, ist für Herbert Schlossnikl von besonderer Bedeutung: „Die IT ist für uns dann wirklich ein strategischer Wettbewerbsvorteil, wenn sie durch eine zukunftsweisende Infrastruktur Raum für Expansion ohne Engpässe ermöglicht.“

Manfred Prinz, Vorstand der SHT Haustechnik AG verantwortet den Vorstandsbereich Finance, IT und M&A. Er sagte im Lauf der Diskussion: „Aus meiner Sicht ist das Management heute gefordert, Innovationen zu erkennen und deren Umsetzung im Betrieb rasch zu ermöglichen. Wer sich da primär an den Kosten orientiert, liegt falsch – es geht bei IT-Projekten heute darum, einen Beitrag zur Wettbewerbsstärkung des Unternehmens zu leisten und das EBIT nachhaltig zu erhöhen.“ In punkto Innovation sieht Manfred Prinz starke Impulse aus dem Consumer-Bereich, wie bei Smartphones und Tablet PCs. „Das IT-Management muss über den Tellerrand schauen“, da erwartet Prinz eine proaktive Haltung. Bei marktgetriebenen Innovationen „muss die IT sehr aufpassen, nicht zum Bremsen zu werden.“ Bei SHT ist der IT-Leiter Teil des Managementteams, integriert in alle Planungsüberlegungen. „Bei der Umsetzung ist Leadership gefragt: Es geht um Menschen, denn hochmotivierte High-Performer sichern unseren Erfolg!“

Ein Erfolgsbeispiel für einen CIO, der diese unterschiedlichen Aspekte perfekt abdeckt, ist Wolfgang Galler, der die Konzern-IT der Energie Steiermark (E-IT) leitet. So konnte Galler auch den begehrten, von Confare ausgeschriebenen, CIO Award 2011 entgegennehmen.

TOP-CIOS MIT DEM CIO AWARD AUSGEZEICHNET

FAST 300 IT-PROFIS AM 5. CIO & IT-MANAGER SUMMIT IN WIEN

Vorstandsdirektor Olaf Kieser ist zu Recht stolz auf die E-IT. Er betonte, wie wichtig es sei, dass der IT-Manager in alle strategischen Initiativen eingebunden ist. „Die E-IT der Energie Steiermark spielt bei der Einführung neuer Geschäftsmodelle und Innovationen eine wesentliche und tragende Rolle, da diese organisatorisch direkt dem Konzern-Vorstand unterstellt ist und dadurch in wichtige Entscheidungsprozesse von Anfang an eingebunden ist.“ Somit wird die E-IT zum Unterstützer und Treiber von Innovationen im Unternehmen.

Um eine optimale Abstimmung von Unternehmens- und IT-Zielen zu garantieren wurde ein umfangreiches IT-Governance Projekt umgesetzt. Der Stellenwert der IT ist hoch: „IT-Governance liegt in der Verantwortung des Vorstandes, der IT-Leitung und des Managements und ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensführung.“, betont Kieser.

An der Diskussionsrunde nahmen außerdem Walderich Berger von Jugend am Werk Steiermark, sowie Karl Astecker, CIO der RHI AG teil. Statt „IT“ bevorzugt Astecker die Bezeichnung „Information Management“. Seine Aufgabe sieht er als Moderator, Berater und Sparing-Partner für den Fachbereich. Die Diskussion über den Wertbeitrag der IT kommentiert Astecker ein wenig sardonisch: „Was Wert hat, weiß man oft erst, wenn man es weglässt! IT ist bereits ein Grundbedürfnis, daher ist die flächendeckende Messbarkeit eher ein Schlagwort!“ Astecker betonte, wie wichtig es ist, dass der IT-Manager in die strategische Entscheidungsfindung rechtzeitig eingebunden wird.

Mit dem CIO Award zeichnet Confare in Zusammenarbeit mit Ernst & Young IT-Manager aus, die durch eine konsequente IT-Strategie optimal die Unternehmensziele unterstützen, ihren Mitarbeitern Perspektiven und den Anwendern und internen Auftraggebern optimales Service bieten.

So kürten Gunther Reimoser, Partner bei Ernst & Young und Michael Ghezze, Initiator des CIO Award die Top-CIOs Österreichs aus einer großen Anzahl hochkarätiger BewerberInnen. „Die hohe Anzahl und Qualität der Bewerbungen zeigt, dass unsere Initiative dazu beigetragen hat, dass IT-Manager sich vor den Vorhang wagen, um ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg deutlich zu machen.“

Als Top-CIOs wurden ausgezeichnet: Karl Astecker von der RHI AG, Markus Bonner, Group IT der S&T AG, Leo Hintersteiner von Bene, Gerhard Koiner von AVL-List, Bernd Kuntze, CIO der Haas Waffelmaschinen Group, Anton Leitner von der NÖM AG, Johann Mittheisz, CIO der Stadt Wien sowie Richard Stering von der Saubermacher AG. Erstmals wurden von der Jury auch zwei Kandidatinnen unter die besten IT-Manager Österreichs gereiht: Heidi Perr von der Maschinenfabrik Pöttinger sowie Dr. Magdalena Maier von der Tirol Werbung. Alle von Ihnen überzeugten die Jury durch besondere Leistungen in den geprüften Kategorien.

Auf den Prüfstand gestellt wurden die TOP-CIOs von einer hochkarätigen Jury unter der Leitung von Gunther Reimoser. Die Einreichungen wurden beurteilt von Christian Gosch,

TOP-CIOS MIT DEM CIO AWARD AUSGEZEICHNET

FAST 300 IT-PROFIS AM 5. CIO & IT-MANAGER SUMMIT IN WIEN

dem CIO der Erste Bank, Christian Leeb, Holistic Business Development, Prof. Dr. Thomas Pietsch der FHTW Berlin und Wolfgang Galler, dem CIO Award Preisträger 2011. Zur Beurteilung herangezogen wurden Kriterien wie die Umsetzung der Unternehmensstrategie, Personalentwicklung und Führung, Innovationsmanagement, interne Servicevereinbarungen oder das Management der IT-Services. Auch dem IT-Controlling widmete sich die Jury.

Die Einreichungsunterlagen für den CIO Award 2013 sind ab Mai 2012 erhältlich bei michael.ghezzo@confare.at oder www.cioaward.at. Das CIO & IT-Manager Summit 2013 wird am 25. April 2013 in Wien stattfinden.

Informationen und einen Rückblick auf die diesjährige Veranstaltung finden Sie auch unter www.confare.at

Ihr Ansprechpartner:

Mag. Michael Ghezzo
Geschäftsführender Gesellschafter

Confare GmbH
Stryeckgasse 8/1
1210 Wien

Email michael.ghezzo@confare.at
mobil +43/699/1555 77 22
tel +43/1/997 10 22 -22
fax +43/1/997 10 22 -997
xing www.xing.com/profile/michael_ghezzo